

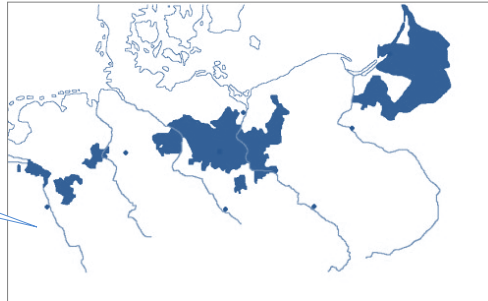
Preußens Aufstieg zu einer europäischen Großmacht

Preußen unter ...

Friedrich Wilhelm, gen. »Der Große Kurfürst« (1640-1688)

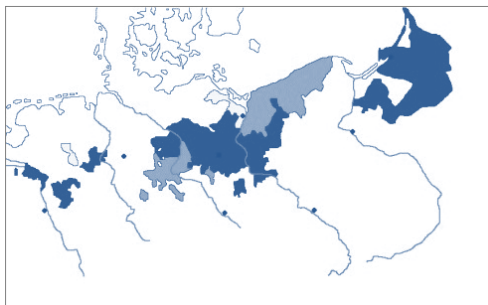
Friedrich übernahm das durch den 30-jährigen Krieg zerstörte Land; führte das stehende Heer in Preußen ein; besiegte mehrfach die führende europäische Militärmacht Schweden; erlangte durch den *Frieden von Oliva* (1660 [mit Schweden]) die Souveränität in Ostpreußen; erließ das *Edikt von Potsdam* (Toleranzedikt), Aufnahme französischer Glaubensflüchtlinge.

Fläche: 110.000 qkm
Einwohner: 1,4 Mio.



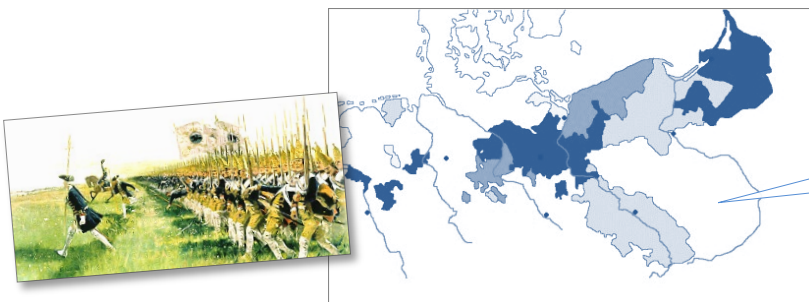
Friedrich III. (I.) (1688 – 1713)

Erbauer des barocken Berliner Stadtschlusses (Charlottenburg); krönte sich 1701 in Königsberg, Preußen, zum König, da dieses nicht zum Reich gehörte; Gründung der Akademie der Wissenschaften; Stiftung der Universität Halle; Ansiedelung französischer Hugenotten in der Friedrichsstadt (Berlin); prunkliebender Herrscher; ruinierte dadurch die Staatsfinanzen.



Friedrich Wilhelm I., gen. »Der Soldatenkönig« (1713 – 1740)

Einführung des Generaldirektoriums zur Vereinheitlichung der Verwaltung; Armee übernimmt eine zentrale Rolle im Staat; Regiment der »Langen Kerls«; Kronprinzen-Konflikt, Hinrichtung Kattes; mehrte den Staatsschatz durch sparsames Haushalten; gewann Vorpommern mit Stettin (direkter Ostseezugang); erhöhte die Kopfzahl der Armee von etwa 40.000 auf 120.000 Mann.



Fläche: 195.000 qkm
Einwohner: 5,4 Mio.

Friedrich II., gen. »Der Große« (1740 – 1786)

Einführung des aufgeklärten Absolutismus, Toleranz in Glaubensfragen; Abschaffung der Folter; durch Gewinn der zwei schlesischen (1740-42 / 1744/45) und des 7-jährigen Krieges (1756-1763) wird Preußen europäische Großmacht; Bau von Schloss Sanssouci und des Neuen Palais (Potsdam); durch die erste *polnische Teilung* (1772) Verbindung zwischen Ostpreußen und Brandenburg (Heeresstärke: 186.000 Mann).

